Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA) nach DIN 14675.

Normgerechte Qualifizierung für Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Sprachalarmanlagen (SAA).

Seminar	7 Termine verfügbar	Zertifikat
Präsenz	24 Unterrichtseinheiten	

Seminarnummer: 14404

Stand: 17.11.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter https://akademie.tuv.com/s/14404

Sprachalarmanlagen (SAA) leisten im Gefahrenfall einen entscheidenden Beitrag zur sicheren und gezielten Evakuierung von Personen. Damit sie im Ernstfall zuverlässig funktionieren, sind bei Planung, Errichtung, Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung hohe normative und organisatorische Anforderungen zu beachten.
In diesem Seminar erwerben Sie fundiertes Fachwissen zu Sprachalarmanlagen (SAA) nach DIN 14675 und VDE 0833. Sie lernen die wesentlichen Anforderungen, Schnittstellen und Verantwortlichkeiten kennen und vertiefen Ihr Verständnis für Aufbau, Funktion und sichere Anwendung von SAA in der Praxis. So schaffen Sie die Grundlage, um Sprachalarmanlagen fachgerecht zu beurteilen und die Qualität bei Umsetzung und Betrieb nachhaltig zu sichern. Damit sind Sie bestens auf eine Prüfung durch einen akkreditierten Zertifizierer vorbereitet.

Nutzen

- Dieses herstellerunabhängige und neutrale Vorbereitungsseminar zur Personenzertifizierung orientiert sich streng an den für die Prüfung relevanten Themen gemäß DIN 14675 und VDE 0833. Damit sind Sie bestens auf eine Prüfung durch einen akkreditierten Zertifizierer vorbereitet.
- Ihre Kenntnisse sind von einer akkreditierten Stelle zertifiziert.
- Das Seminar schafft die notwendigen Voraussetzungen für die verantwortliche Person, die bei einer Zertifizierung eines Betriebes nach DIN 14675-2 und wenn gewünscht zusätzlich nach DIN EN 16763, notwendig ist.
- Mit hauptverantwortlichen Sprachalarmanlagen (SAA) - Fachkräften kann Ihr Unternehmen sein Leistungsportfolio erweitern und zusätzliches Geschäft generieren.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Zielgruppe

Zukünftige Fachkräfte und verantwortliche Personen SAA nach DIN 14675, Ingenieurbüros, Sicherheitsingenieure, Sachverständige Planer, Errichter und Systemhäuser von ELA und Sprachalarmanlagen, interessierte Planer, Errichter und Instandhalter, die sich nach DIN 14675 qualifizieren lassen wollen.

Voraussetzungen

Für die Personenzertifizierung / Zulassung zur Prüfung „Verantwortliche Person“ ist gemäß Prüfungsordnung der ARGE DIN 14675 und den Anforderungen der DIN 14675 **eins** der folgenden Dokumente nachzuweisen:

- **Gesellenbrief/Facharbeiterbrief** (entsprechend DQR-Niveau 4) **und Bestätigung des Arbeitgebers** (5 Jahre Berufserfahrung in der Brandmeldetechnik für alle Phasen) mit elektrotechnischem Hintergrund
- **Meisterbrief** mit elektrotechnischem Hintergrund
- **Urkunde staatlich geprüfter Techniker** mit elektrotechnischem Hintergrund
- **Diplomurkunde** mit elektrotechnischem Hintergrund
- **Masterurkunde** mit elektrotechnischem Hintergrund
- **Bachelorurkunde** mit elektrotechnischem Hintergrund

Vorkenntnisse zur Elektroakustik und zu Beschallungsanlagen bzw. praktische Erfahrungen mit Sprachalarmanlagen werden vorausgesetzt.

Abschluss

Zertifikat

Zertifikat der nach DIN EN 45012 akkreditierten Zertifizierungsstelle für Brandmeldeanlagen der TÜV Industrie Service GmbH.

Inhalte des Seminars

- **Allgemeiner Brandschutz**
  - Schutzziele
  - Brandverhalten von Baustoffen
  - Baurecht
  - Brandschutzkonzepte
- **Allgemeine Gerätetechnik**

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

- Allgemeine Kenntnisse über Sprachalarmanlagen (SAA)
- Sprachalarmzentrale (SAZ)
- Energieversorgung
- Schnittstellen zur Brandmeldezentrale (BMZ)
- Anzeige- und Bedienelemente
- Lautsprecher

- **Sprachalarmanlagen (SAA) - spezifische Elektrotechnik**
  - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
  - Überspannungsschutz
  - Leitungsdimensionierung
- **Planung und Projektierung**
  - Grundsätze
  - Phasen für den Aufbau und Betrieb sowie Leistung und Verantwortung
  - Konzept (Alarmorganisation, Ausfallsicherheit, Beschallungsumfang)
  - Planung und Projektierung
  - Grundlagen Raumakustik
  - Grundlagen Elektroakustik
  - Sprachverständlichkeit
  - Alarmierung

Wichtige Hinweise

- **Zertifikatsprüfung** (Phase 6.1, 6.2, 7,8,9 und 11): € 245,- zzgl. MwSt., Endpreis: € 291,55.
- Es handelt sich um ein Kompaktseminar zur Prüfungsvorbereitung für die Zertifizierung. Fachkenntnisse im Bereich der Brandmeldetechnik sowie Vorkenntnisse zur Elektroakustik und zu Beschallungsanlagen werden vorausgesetzt. Der Prüfungsfragenkatalog kann unter https://www.vaz-ev.de/zertifizierungsprogramme kostenlos heruntergeladen werden.
  Die Normen VDE 0833 Teil 1,2 und 4 sowie die DIN 14675 dürfen in Papierform in der Prüfung verwendet werden.
- Die Prüfung/en werden am Nachmittag des dritten Lehrgangstages durch die nach DIN EN 45012 akkreditierten Zertifizierungsstelle für Brandmeldeanlagen der TÜV Industrie Service GmbH abgenommen.
- Das Zertifikat wird ohne Laufzeitende erstellt und behält daher immer seine Gültigkeit.
- Für das Audit (Rezertifizierung) nach DIN 14675 (Tabelle L4) ist u.a. ein Kenntnisnachweis nicht älter als 4 Jahre nachzuweisen.
- Brandschutzbeauftragten werden mit diesem Seminar im Rahmen der vorgeschriebenen Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach vfdb-Richtlinie bzw. DGUV-I 2005-003 bei Präsenzdurchführung 16 UE bzw. bei Onlinedurchführung 8 UE anerkannt.
- Weitere Informationen für BMA / SAA finden Sie unten auf der Seite bei den FAQs.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter https://akademie.tuv.com/s/14404 und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.